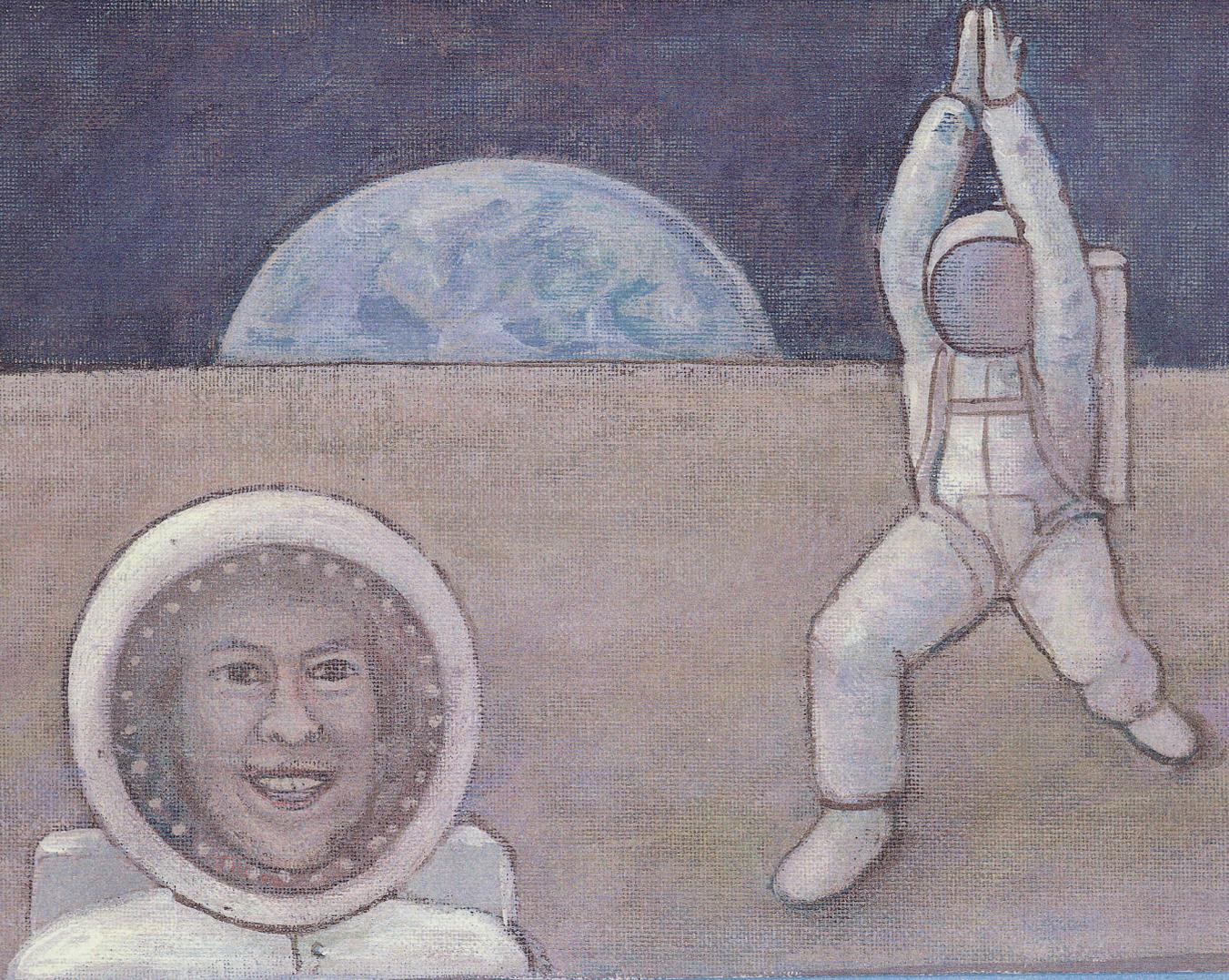


PIONIERJAHRE AUF DEM MOND

dpa. Am 23.10.2007 konnte bei einer Pressekonferenz im Hotel Adlon in Berlin das langjährige Geheimnis um die Entstehung des Luna-Yogas gelüftet werden. Edelheid Ollig, die Begründerin der beliebtesten Yoga-Richtung, gab zu, sich während der Pionierjahre der Entwicklung des Luna-Yoga phasenweise in einem bis heute unveränderten Trainingscamp auf dem Mond aufgehalten zu haben. Unter Bedingungen der Luna war ein fruchtbares von altüblichsten Formen



des Yogas vollkommen unangemessen. Aufgrund der schwächeren Gravitation auf der Oberfläche des Mondes musste Ollig sanftere Bewegungsabläufe entwickeln, die später für das Luna-Yoga charakteristisch wurden. Auf der Erde wiesen sich die sanfteren Bewegungsabläufe insbesondere für Frauen als eine geeignete Form der Leibübungen. Interessant ist, dass bei der Enttüllung von Olligs Geheimnis nun in der breiten Öffentlichkeit bewahrt wird, dass schon seit Jahren modernste, dynamische Raumfahrtbewegungsstudien in das Bewegungsrepertoire einer uralten System-Einjury gefunden hat.

LEXAN SUESS